



Handlungsempfehlungen zur Wiederaufnahme des Reit-, Fahr- und Voltigierunterrichts bzw. -trainings in Reitvereinen und Pferdebetrieben in Berlin und Brandenburg ab 15. Mai 2020

Die nachfolgenden Punkte sind wichtige Hinweise, wie der Reitunterricht (ggf. in kleinen Gruppen), das Fahren und Voltigieren **ab dem 15. Mai 2020** in Berlin-Brandenburg unter besonderer Berücksichtigung der weiteren Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus stattfinden kann.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Die geltenden behördlichen Hygienevorgaben werden auf der Pferdesportanlage bekannt gemacht und eingehalten. Sie gelten im Innen- wie im Außenbereich und auf den Reit-, Fahr- und Voltigierflächen.
- Eine sinnvolle Wegeführung auf der Reitanlage zur Einhaltung des Mindestabstands (1,5-2 m) wird eingerichtet.
- Die Anwesenheitszeiten der Reit-, Fahr-, und Voltigierschüler sowie der Einsteller bleiben auf das fachlich notwendige Maß reduziert und werden zur Nachweisführung dokumentiert (Richtwert: 2 Std. für 1 Pferd, 3 Std. für 2 Pferde).
- Mitarbeiter/Helfer reduzieren die Anwesenheit auf das fachlich notwendige Maß entsprechend der zu versorgenden Pferde.
- Während der Fütterungszeiten und ggf. der Entmistung der Pferdeboxen wird zum Schutze des Personals der jeweilige Stalltrakt von Einstellern, Reit-, Fahr- und Voltigierschülern etc. nicht betreten.
- Jede Person nutzt für den eigenen Gebrauch ausschließlich die eigenen Utensilien (Helm, Handschuhe, Coach-Phone). Es werden keine Utensilien zur Nutzung durch verschiedene Personen vom Verein / Betrieb gestellt oder verliehen.
- In den Sanitäranlagen stehen ausreichend Möglichkeiten zur Verfügung, Hände mit Seife zu waschen, Papierhandtücher und Handdesinfektionsmittel zu nutzen.
- ~~Umkleidekabinen und Duschräume bleiben geschlossen.~~ *drift nicht zu*
- Die Aufenthalts-/Sozialräume bleiben geschlossen.
- Personen mit Symptomen einer Covid-19-Erkrankung oder anderen ansteckenden Erkrankungen (auch: Erkältung, Influenza) erhalten derzeit keinen Zugang zu den Pferdesportanlagen.
- Die Anmeldungen oder Vereinbarungen von tierärztlichen Terminen, Schmiedebesuchen und weiteren pferdebezogenen Dienstleistungen (z.B. Sattler, Physiotherapeuten, Futtermittellieferanten) unterliegen der Koordination des Betriebsleiters/~~verantwortlichen Vereinsvertreters~~, *Romya Keidel*

Vor- und Nachbereiten der Pferde:

Romana Weidel

- Eine verantwortliche Person des ~~Vereins~~/Betriebs beaufsichtigt die Einhaltung der Hygienevorgaben bei der Vorbereitung und Pflege der Pferde am Stall.
- Vor Betreten des Stalltraktes wird der Sanitärbereich aufgesucht und sich entsprechend gründlich die Hände gewaschen oder am Eingang desinfiziert. Erst dann werden weitere Gegenstände wie z.B. Putzzeug, Sattelzeug etc. angefasst.
- Das Putz- und Sattelzeug wird vor der nächsten Nutzung desinfiziert.
- Für Reitschüler, die bei der Vor- bzw. Nachbereitung des Pferdes Hilfe benötigen, übernimmt dies ein Mitarbeiter oder ständiger Helfer. Der Mindestabstand ist dabei zwingend einzuhalten.
- Plätze für die Vor- und Nachbereitung der Pferde auf der Anlage werden „entzerrt“, so dass ausreichend Platz zwischen den Reitschülern entsteht (ca. 5 m). Bei Bedarf werden im Außenbereich fachgerecht Anbindeplätze eingerichtet.
- Die Sattelkammern werden einzeln nacheinander und mit entsprechendem Abstand betreten.
- Im Anschluss an die Nachbereitung des Pferdes wird erneut der Sanitärbereich aufgesucht und sich abermals gründlich die Hände gewaschen sowie desinfiziert, bevor der Heimweg angetreten wird.
- Das Tragen eines Mundschutzes beim Aufenthalt im Stall, in den Sattelkammern, auf den Stallgassen und an den Sanitärräumen richtet sich nach behördlichen Vorgaben/Empfehlungen.

Reifegrad der Lernenden / der Athleten, biologisches und Lern-Alter:

- Reitschüler sind in der Lage, die Notwendigkeit der Hygienemaßnahmen verstehen.
- Taktile Hilfestellung (z. B. beim Aufsitzen) ist auf das absolut Notwendige zu reduzieren.

Umgang mit Risikogruppen:

- Lernende und Athleten, die aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen wie z.B. Vorerkrankungen oder Pollenallergien zur Corona-Risikogruppe zählen, können nicht in allgemeine Gruppen integriert werden. Für sie müssen individuelle Lösungen/Einzelunterricht mit entsprechenden Zeitfenstern gefunden werden oder generell zu einem späteren Zeitpunkt begonnen werden.

Disziplin Reiten

Reitunterricht und -training:

zunächst ausschließlich im Freien!

- Aktive Unterrichtserteilung ist möglich.
- Die Anzahl der Reitschüler im Verhältnis zur Platzgröße wird so gewählt, dass der Mindestabstand von 1,50 – 2 m stets gewahrt werden kann.
- Richtwert Pferde nach Platzgröße: ^{bei uns:} 4 Pferde auf 20 x 40 m, 5 Pferde auf 20 x 60 m
Kein Reiten in der Halle 3
- Teilen sich mehrere Trainer die Trainingsfläche, werden die Richtwerte nicht überschritten.
- Der Wechsel von Reitgruppen in der Reitbahn darf erst erfolgen, wenn die erste Gruppe die Bahn verlassen hat.
- Die Zuordnung der Reiter zu den Pferden ist für die Nachweisführung schriftlich zu dokumentieren.
- Die Anzahl der Helfer beim Springen ist je nach Platzgröße auf einen, max. zwei Helfer zu begrenzen.